

Kilo Goldmines Ltd. berichtet erste Bohrergergebnisse für das Adumbi-Ziel; einschließlich 3,3 g/t Gold über 7,9 m; Teil eines mächtigen goldführenden Gesteinspakets

05.05.2010 | [DGAP](#)

Toronto, Ontario, Kanada. 4. Mai 2010. Kilo Goldmines Ltd. ('Kilo') (WKN: A0X8JV; TSX Venture: KGL) gibt die ersten Ergebnisse der Kernbohrungen auf dem Somituri-Projekt des Unternehmens im Nordosten der Demokratischen Republik Kongo ('DRK') bekannt. Das Unternehmen besitzt einen 71,25%-Anteil an dem DRK-Unternehmen, das die Explorationsgenehmigungen für das Somituri-Projekt besitzt.

Somituri - Bohrungen auf dem Gelände der Adumbi-Mine

Die Kernbohrung SADD0001 wurde an der stillgelegten Adumbi-Goldmine angesetzt und durchteufte die in Fallrichtung interpretierte Verlängerung des Quarzganges, der vom früheren Betreiber 150 m unter den in Stollen SAAD001 (siehe Pressemitteilung vom 21. April 2010) freigelegten Abbauspuren abgebaut wurde. Der Quarzgang enthält ebenfalls Pyrit, Magnetkies und stellenweise Arsenkies. Der Quarzgang ist in einem Metasedimentgestein beherbergt, das aus Kieselschieferlagen, einer gebänderten Eisenformation ('BIF', Banded Iron Formation) und Wechsellagen von Kieselschiefer mit einem schwarzen Schiefer besteht. Es wurden ebenfalls mehrere Abschnitte eines schwarzen Schiefers ohne Kieselschieferlagen durchteuft. Die Metasedimenteinheit wird an der Südwestseite von tuffführenden Metasedimenten oder Grauwacke und an der Nordostseite von tuffführenden Metasedimenten flankiert. Die Beziehung zwischen diesen beiden Gesteinseinheiten ist unbekannt. Die goldführenden Abschnitte in Bohrung SADD0001 sind unten zusammengefasst und zusammen mit den goldführenden Abschnitten aus dem Stollen SAAD001 in Abbildung 1 veranschaulicht

Zone	Von (m)	Bis (m)	Abschnitt (m)	Gold g/t
Liegendes	150.6	155.6	5.0	1.98
einschl.	152.6	155.6	3.0	3.12
Hauptzone (*)	165.6	173.5	7.9	3.30
einschl.	166.6	168.4	1.8	7.67
und	169.5	173.5	3.9	3.01
Hangendes	179.6	182.6	3.0	0.88
	185.6	192.6	7.0	0.50
	200.6	228.6	28.0	1.87
einschl.	200.6	221.6	21.0	2.23
Gesamtzone	150.6	228.6	78.0	1.24

(*) Die Hauptzone wurde ca. 150 m über dem Bohrabschnitt abgebaut.

Die Festsetzung der Begriffe 'Liegendes' und 'Hangendes' basiert auf den Beobachtungen der strukturellen Orientierung des in den Stollen abgebauten Quarzganges. Auch sind die hier erwähnten lithologischen und mineralogischen Ausdrücke 'Geländebezeichnungen' für die beobachteten Gesteinseinheiten und Minerale. Sie wurden nicht durch petrographische Studien verifiziert. Quarzgänge, Pyrit, Magnetkies und stellenweise Arsenkies kommen in der gesamten Metasedimenteinheit vor. Der Zusammenhang zwischen Gold und Pyrit, Magnetkies sowie Arsenkies ist noch unbekannt.

Die Kernbohrung SADD0001 wurde am Eingang zum Stollen SAAD001 mit einem magnetischen Azimut von 040 Grad und einem Neigungswinkel von -50 Grad parallel zum Stollen angesetzt. Diese Bohrung wurde bis in eine Tiefe von 316,60 m niedergebracht. Die wahre Mächtigkeit der goldführenden Abschnitte entspricht ungefähr 70 % der Abschnittslänge in den Bohrkernen. Zur Berechnung des Gehalts der Abschnitte wurde ein Cut-Off-Gehalt von 0,30 g/t Au verwendet. Die 'Internal Dilution'schwankt zwischen 0,85 m und 2,70 m mit Ausnahme des Abschnitts von 200,6 m bis 228,6 m, der 4,7 m an 'Internal Dilution' enthält.

Die Bohrungen SADD0004 und SADD0003 die 160 bzw. 320 m nordwestlich der Bohrung SADD001

angesetzt wurden haben ähnliche, wie in SADD0001 vorkommende, Gesteinsabfolgen mit Pyrit, Magnetkies und stellenweise Arsenkies durchteuft. Bohrkernproben aus den Bohrungen SADD0003 und 4 werden an das Probenaufbereitungslabor von ALS Chemex in Mwanza, Tansania, geschickt. Das pulverisierte Probenmaterial wird zur Analyse zu ALS Chemex in Johannesburg, Südafrika, geschickt. Die Analyseergebnisse werden Anfang Mai erwartet und werden vom Unternehmen nach Erhalt bekannt gegeben.

Über die Adumbi-Mine

Die Adumbi-Mine liegt im archäozoischen Ngayu-Grünsteingürtel, der sich aus kristallinen Schiefen, Metavulkaniten, Metasedimenten, einschließlich gebänderter Eisenformationen, klastischer Metasedimente und Quarzgänge des oberen Kibalian zusammensetzt. Dieser Grünsteingürtel liegt in der Provinz Orientale der DRK. Historischer Aufzeichnungen, die vom Unternehmen nicht nachgeprüft wurden, deuten an, dass während der 1940er-Jahre und bis zur Schließung im Jahre 1958 die Adumbi-Mine ca. 200.000 Unzen Gold produzierte. Das Erz, das in dem Quarzgang abgebaut wurde hatte einen durchschnittlichen Goldgehalt von 11 g/t. Der abgebaute Quarzgang streicht von Nordwesten (ca. 310 bis 320 Grad) nach Südosten (ca. 130 bis 140 Grad) und fällt mit ca. 80 Grad bis subvertikal nach Nordosten ein. Zugang zum südöstlichen Teil des abgebauten Quarzganges erfolgte durch eine Reihe von Stollen in die Süd- als auch Nordseite des Adumbi-Berges. Innerhalb des Adumbi-Berges besitzt der abgebaute Quarzgang eine Streichlänge von 1.100 m. Der Zentralteil des Adumbi-Berges erhebt sich 130 m über das Umland, das 721 m über dem Meeresspiegel liegt. Der Abbau des nordwestlichen Teils des Quarzganges, früher als Bagbaie bezeichnet, wurde über eine Streichlänge von ca. 400 m innerhalb eines Hügels vorgenommen, der sich ca. 25 m über das Umland erhebt. In Abbildung 1 ist ein vertikaler Längsschnitt der Adumbi-Mine sowie ein vereinfachter Plan der Abbausohlen mit den verallgemeinerten geologischen Gegebenheiten dargestellt.

Die 133 km² große Abbaulizenz, die die Adumbi-Mine einschließt, enthält ebenfalls die stillgelegten Goldminen Manzako und Kitenge. Diese Minen haben laut historischer Aufzeichnungen, die vom Unternehmen nicht nachgeprüft wurden, vor 1942 gemeinsam über 100.000 Unzen Gold produziert.

Qualitätskontrolle und analytische Verfahren

Die Maßnahmen des Unternehmens zur Qualitätskontrolle schließen die Beigabe von branchenüblichen Standards und Blindproben zu jedem Satz Bohrkernproben ein, der zur Probenaufbereitung und Analyse verschickt wird. Ausgewählte Abschnitte der Bohrkernproben wurden halbiert; die beprobte Hälfte des Bohrkerns wurde in einen Kunststoffbeutel gepackt, eine nummerierte Probenmarke wurde beigelegt und der Beutel verschlossen. Die Proben wurden von der DRK zu ALS Chemex in Mwanza, Tansania, geschickt. Nach der Aufbereitung wurde das Gesteinsmehl jeder Probe per Eilboten zu ALS Chemex in Johannesburg, Südafrika, geschickt. Dort wurde der Goldgehalt durch die FA-AA-Methode in einer 50-Gramm-Einwaage bestimmt. Proben mit einem Goldgehalt von über 10 g/t wurden erneut durch ein gravimetrisches Verfahren analysiert. ALS Chemex ist ein international anerkanntes Labor.

Über Kilo Goldmines Ltd.

Kilo ist ein kanadisches Gold-Explorationsunternehmen mit einer Börsennotierung an der TSX Venture Exchange (Handelskürzel KGL) und an der Frankfurter Wertpapierbörse (Handelskürzel 02K). Das Unternehmen besitzt mehr als 16.000 Quadratkilometer an aussichtsreichen Liegenschaften in den archäozoischen Kabalian Greenstone im Kilo-Moto-Gebiet der Demokratischen Republik Kongo. Das Unternehmen konzentriert sich darauf, seine Projekte von der Explorationsphase über die Machbarkeitsphase zur Projektentwicklung zu avancieren und schließlich zur Produktion zu bringen - und dies in einer sozial- und umweltverträglichen Weise.

Das in dieser Pressemitteilung bekannt gegebene Bohrprogramm wurde von dem geologischen Berater des Unternehmens, Stanley Robinson geplant und überwacht. Stanley Robinson, M.Sc., P.Geo ist laut National Instrument 43-101 die qualifizierte Person, die die wissenschaftliche und technische Information in dieser Pressemitteilung geprüft hat.

Abbildung 1, die die Kernbohrung SADD0001 und den Stollen SAAD001 in der Adumbi-Mine sowie die Adumbi-Mine zeigt ist unter <http://www.kilogold.net/downloads/pr4may2010.pdf> zu finden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Kilo Goldmines Ltd
141 Adelaide St. West

12. Etage
Toronto, ON, Canada
M5H 3L5
Peter Hooper
Executive Chairman
Tel.: + 416 360 3402
www.kilogold.net

AXINO AG
investor & media relations
Königstraße 26, 70173 Stuttgart
Tel. +49 (711) 253592-30
Fax +49 (711) 253592-33
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/18936--Kilo-Goldmines-Ltd.-berichtet-erste-Bohrergebnisse-fuer-das-Adumbi-Ziel-einschliesslich-33-g-t-Gold-ueber-79-m-T>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).